

CURRICULUM VITAE

Prof. Dr. Peter Pospiech

- 1982-1987 Studium der Zahnheilkunde an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- 1988 Promotion in Düsseldorf zum Thema „Vollkeramik-Kronen aus Dicor-Glaskeramik“
- 1997 Habilitation: „Klinische und werkstoffliche Untersuchungen zur vollkeramischen Klebebrücke“
- 1999 Gründungsmitglied und wissenschaftlicher Beirat der Arbeitsgemeinschaft für Keramik in der Zahnheilkunde
- 1999 – 2000 Forschungsaufenthalt an der University of Washington in Seattle (USA)
- 2002 Direktor der Klinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde und Vorklinische Zahnmedizin der Universität des Saarlandes
- 2009 Ruf an die Charité: 2011 abgelehnt
- 2011- 2012 Direktor des Zentrums für Prothetische Zahnheilkunde und Biomaterialien an der Danube Private University in Krems
- 2012 - 2013 Oberarzt an der Poliklinik für Prothetik des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus der TU Dresden
- 2013 – 2015 Stellvertreter des Direktors der Klinik für Zahnärztliche Prothetik der Universität Würzburg
- seit 2015 Mitherausgeber der up2date des Thieme-Verlages
- seit 01.09.2015 Leiter der Vorklinik und Stellvertreter des Leiters der Abteilung für Zahnärztliche Prothetik, Alterszahnmedizin und Funktionslehre an der Charité Berlin;

Wissenschaftliche Schwerpunkte und Interessensgebiete:

Vollkeramische Systeme, Abformtechnik, Kieferrelationsbestimmung, Teilprothetik: Doppelkronen, Adhäsivprothetik, Versorgung des Lückengebisses, Implantatgestützter Zahnersatz

Curriculum vitae – ZTM Andreas Klar, Berlin

- 1962 in Bremen geboren
- 1980-1987 Ausbildung und Gesellenjahre bei Rübeling Dental-Labor in Bremerhaven
- 1987-1991 Tätigkeit im süddeutschen Raum, Meisterschule in München
- seit 1991 Gründung Rübeling+Klar Dental-Labor in Berlin
- 2002 Gründung einer Niederlassung in der Zahnklinik der Charité, Campus „Benjamin-Franklin“
- 2005 Gründung der Firma R+K CAD/CAM-Technologie GmbH + Co. KG-
Digitales Fertigungszentrum
- 2007 Gründung einer Niederlassung in Halle - Wittenberg Martin-Luther- Universität 2016 Gründung der
Firma Organical CAD/CAM GmbH- Maschinenbau und Vertrieb von CAD/CAM Lösungen
- Fachbeiratsmitglied der Quintessenz Verlag GmbH
- Beiratsmitglied der Arbeitsgemeinschaft Dentale Technologie e.V.
- diverse Veröffentlichungen und Referententätigkeit.
Miterfinder mehrerer Patente



Karl-Heinz Martiné
Geschäftsführer der PROXI.GMBH

PROFIL

Mit seinen Praxiserfahrungen in der Dentalbranche und der Spezialisierung auf die Betriebswirtschaft ist Herr Karl-Heinz Martiné als Geschäftsführer für die PROXI.GMBH tätig. Bei seinen Beratungen vereint er Praxis-Kompetenz mit fundierten, betriebswirtschaftlichem Wissen.

In seiner Tätigkeit als geschäftsführender Berater zeichnet er sich insbesondere durch Souveränität, Objektivität, Zuversicht und Optimismus aus und behält stets das „Große und Ganze“ im Auge.

QUALIFIKATIONEN

- Fachberater Medizinprodukte / MDR
- Auditor DIN EN ISO 9001
- Zertifizierter Lumina Learning (Sales)- und Insights Discovery-Berater
- Nach Mewes ausgebildet für EKS (Engpasskonzentrierte Verhaltens- und Führungsstrategie)
- Datenschutzbeauftragter (TÜV) unter Einbeziehung der EU-DSGVO
- Ehrenamtlicher Wirtschaftsbotschafter der Stadt Köln für die internationale Vermarktung

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE

- Qualitätsmanagement, Organisations- und Prozessberatung
- Persönlichkeits- und Teamentwicklung
- Zertifizierter externer Datenschutzbeauftragter (TÜV)

„Und am Anfang steht der Scan: die intraorale digitale Abformung in Theorie und Praxis“

Ramona Schweyen

In den letzten Jahren haben sich Intraoralscanner als eine Alternative zur analogen Abformung etabliert. Auf dem deutschen Dentalmarkt ist derzeit eine Vielzahl unterschiedlicher Systeme verfügbar, deren erfolgreiche Handhabung sowohl von zahntechnischer als auch zahnärztlicher Seite eine oftmals andere Vorgehensweise erfordert als bislang üblich. An der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg werden seit 2013 Intraoralscanner der Firma 3Shape (TRIOS) verwendet. Inzwischen findet die dritte Generation in der studentischen Ausbildung Anwendung. Die innovative Technologie eröffnet nicht nur Perspektiven, sondern schafft auch neue Probleme. Nach mehr als 400 zahntechnischen Arbeiten kann ein vorläufiges Resümee gezogen werden.

Anhand von Patientenfällen soll die Funktionsweise und Anwendungsbreite der Intraoralscanner inklusive ihrer derzeitigen Vor- und Nachteile dargestellt und diskutiert werden. Auch die Veränderungen des Arbeitsablaufes bei Anwendung der Scanner in unterschiedlichen Behandlungssituationen werden erläutert.

Adresse

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Department für Zahnärztliche Prothetik
Magdeburger Str. 16
06112 Halle
ramona.schweyen@medizin.uni-halle.de
Tel. 0345 / 5573707

Lebenslauf

Dr. Ramona Schweyen, M.Sc.

Jahrgang 1989

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

2012	Staatsexamen Zahnmedizin
2014	Promotion
2017	Zert. Spezialistin für Prothetik der DGPro
2017	Master of Science Prothetik (Universität Greifswald)
2017	Oberärztin an der Universitätspoliklinik für Zahnärztliche Prothetik der MLU Halle-Wittenberg